



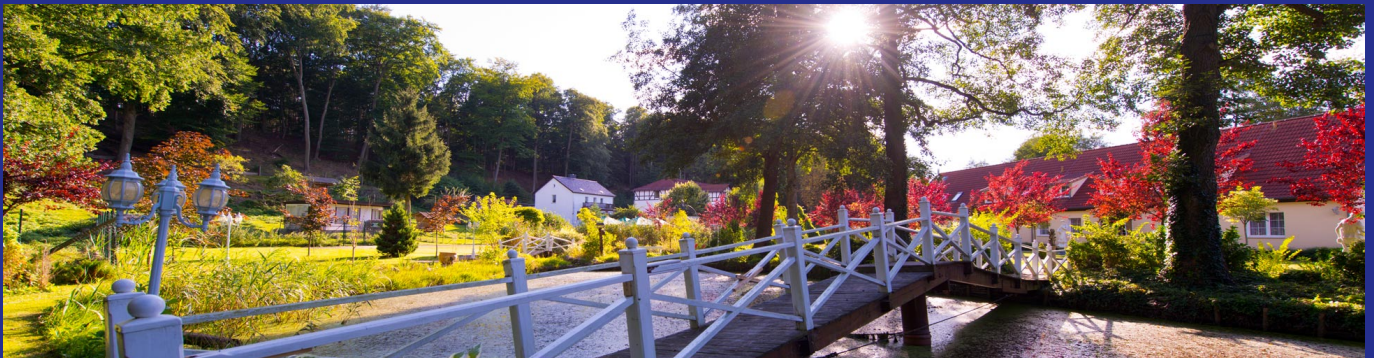
Arbeitsgemeinschaft „Geowissenschaftlicher Nachwuchs“ berichtet regelmäßig an die DFG-Senatskommission „Zukunftsaufgaben der Geowissenschaften“



Einladung an den geowissenschaftlichen Nachwuchs zur Teilnahme am DFG-Rundgespräch zum Thema:

## ***Internationalisierung in den Geowissenschaften: Lost in the network***

Vom 03. bis 05. Dezember 2015 im Hotel Seeschloß in Lanke bei Berlin  
(Details und Anmeldung auf folgenden Seiten)



**Prof. Sonja Utz**, Leibniz-Institut für Wissensmedien, Tübingen:  
***„Researchgate et al. Soziale Medien für Wissenschaftler“***

**Victoria Llobet**, Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsinstitutionen (KoWi): ***„Netzwerken und Gremienarbeit im Umfeld der EU-Forschungsförderung“***

**Dr. Christian Schäfer**, Deutscher Akademischer Austauschdienst:  
***„Internationalisierung von Forschung und Lehre“***

## **Ziele und Themen des DFG-Rundgesprächs 2015**

### *„Internationalisierung in den Geowissenschaften: Lost in the network“*

Netzwerken ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere in den Geowissenschaften.

Das erfolgreiche Nutzen des wissenschaftlichen Netzwerkes fördert die eigene Sichtbarkeit, erleichtert es, neue Forschungsideen und Projektpartner zu finden und kann Einfluss auf Antragserfolge haben; zusätzlich hat es einen starken sozialen Effekt: das „Wohlfühlen unter Freunden“. Netzwerke, die über die Scientific Community in die Öffentlichkeit hinein reichen, sind ab einer gewissen Karrierestufe eminent wichtig, aber oft kritisch beäugt. Mit sozialen Medien verschwimmt zudem die Grenze von Kommunikation in die Community und in die Öffentlichkeit, mit unklaren Folgen.

Die Social Skills und Strategien zum Aufbau eines Netzwerkes werden teilweise bereits in Doktorandenprogrammen vermittelt, jedoch oft nicht in einem ausreichenden Maß.

Die Wichtigkeit internationaler Netwerke wird ein Themenschwerpunkt des Rundgesprächs sein. Weitere Aspekte, welche wir ausführlich und kritisch betrachten und diskutieren werden, sind:

- *Lost in the network*: Wieviel Engagement im Netzwerk ist mit der eigentlichen wissenschaftlichen Arbeit vertretbar (optimale Forschung-Netzwerk-Balance)?
- Netzwerken gleich erfolgreiche Vermarktung der eigenen Person?
- Kommunikation nach außen: Ab wann ist die Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit (Arbeit mit der Presse, Bloggen, Outreach-Events etc.) karriereschädigend?
- Ersetzen Social networks das klassische Netzwerken?
- Welche Trainingsmöglichkeiten existieren?
- Ist es für Frauen schwieriger ein erfolgreiches wissenschaftliches Netzwerk aufzubauen bzw. müssen andere Dinge beachtet werden?
- Welche Förderungsprogramme gibt es für den Aufbau internationaler Netzwerke?
- Welchen Stellenwert hat Gremienarbeit?
- Kritische Betrachtung der Internationalisierung: Erfahrungsberichte

Die aufgelisteten Schwerpunkte sollen die erste Diskussion im Rundgespräch anregen. Der tatsächliche Fokus kann jedoch bei Bedarf angepasst werden, um flexibel auf die Wünsche der Teilnehmer einzugehen und einen maximalen Erfolg zu gewährleisten.

## Organisatorisches

Eingeladen sind alle Nachwuchswissenschaftler\_innen (Doktoranden\_innen, Postdoktoranden\_innen und Juniorprofessoren\_innen) aus den Geowissenschaften, der Geographie und verwandten Fächern, sowie alle Personen, die sich mit dem Thema „*Internationalisierung in den Geowissenschaften: Lost in the network*“ auseinandersetzen. Das Rundgespräch ist auf eine Teilnehmer\_innenzahl von etwa 30 Personen beschränkt.

Zur Förderung der Vernetzung bitten wir alle Teilnehmer, einen aktuellen Beitrag aus ihrer Forschungsarbeit mitzubringen. In Form einer gemeinsamen Poster-Session werden die individuellen Forschungsthemen vorgestellt und diskutiert. Gleichzeitig wollen wir alternative Kommunikationswege erproben, d. h. die Poster dürfen aus dem „Standardmuster“ heraustreten und die eigene Arbeit wissenschaftlich-kreativ darstellen.

Interessierte Nachwuchswissenschaftler\_innen werden gebeten, die **Anmeldung** zum DFG-Rundgespräch „*Internationalisierung in den Geowissenschaften: Lost in the network*“ über den Link

**[http://www.sk-zag.de/Anmeldung\\_Rundgesprach\\_2015.html](http://www.sk-zag.de/Anmeldung_Rundgesprach_2015.html)**  
vorzunehmen.

**Anmeldeschluss** ist der **30. September 2015**. Die Anmeldung für das Rundgespräch gilt unter Vorbehalt der Finanzierung durch die DFG. Die Bestätigung der erfolgreichen Anmeldung und die Einladung zur Teilnahme wird in der zweiten Oktoberhälfte versendet. Die Kosten für An- und Abreise sowie Übernachtung inklusive Verpflegung werden von der DFG nach Maßgabe des Bundesreisekostengesetzes übernommen. Die Tagung hat Klausurcharakter, d. h. **jede(r) Teilnehmer\_in wird in dem Tagungshotel untergebracht, da auch Abendveranstaltungen geplant sind**. Die Übernachtung im Veranstaltungshotel wird von der AGN vorreserviert.

Jede(r) Teilnehmer\_in muss jedoch nach erfolgreicher Anmeldung und Rückbestätigung/Einladung **das Zimmer im Veranstaltungshotel individuell buchen** (Buchungscode wird in der Einladung bekannt gegeben).

## Veranstaltungsort

Hotel & Restaurant Seeschloss  
Am Obersee 6  
16348 Wandlitz/ OT Lanke  
Telefon: 0 33 37/ 20 43  
<http://www.seeschloss-lanke.de/>

Die Veranstaltung beginnt am 03. Dezember 2015 um 15:00 Uhr und endet am 05. Dezember 2015 um 12:30 Uhr, so dass eine An- bzw. Abreise noch am selben Tag möglich sein sollte.



Arbeitsgemeinschaft „Geowissenschaftlicher Nachwuchs“ berichtet regelmäßig an die DFG-Senatskommission „Zukunftsaufgaben der Geowissenschaften“



**Hintergrund zur Arbeitsgemeinschaft:** Im Juni 2007 hat sich die Gruppe Geowissenschaftlicher Nachwuchs als Arbeitsgruppe der DFG-Senatskommission Geowissenschaftliche Gemeinschaftsforschung (Geokommission) formiert. Seit April 2011 arbeitet sie unabhängig der DFG-Senatskommission für Zukunftsaufgaben der Geowissenschaften zu. Sie will geowissenschaftlichen Jungwissenschaftler\_innen (nach unserer Interpretation alle Wissenschaftler\_innen von Diplomand\_in bis Juniorprofessor\_in, also alle Akademiker\_innen mit befristeter Stelle) eine Lobby schaffen. Die Arbeitsgemeinschaft Geowissenschaftlicher Nachwuchs versteht sich als Gruppe zur Vernetzung, Information und Interessenvertretung des geowissenschaftlichen Nachwuchts in Deutschland.



Facebook-Gruppe “Geowissenschaftlicher Nachwuchs”

[http://www.sk-zag.de/AG\\_Nachwuchs.html](http://www.sk-zag.de/AG_Nachwuchs.html)

**Mitglieder der AG Geowissenschaftlicher Nachwuchs**

**Andres Rüggeberg, GEOMAR Kiel/ Ghent University/ University of Fribourg**

**Annette Hey, Universität Rostock**

**Barbara Neumann, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

**Barbara Teichert, WWU Münster**

**Bärbel Tiemeyer, Johann-Heinrich-von-Thünen-Institut Braunschweig**

**Bernd Wiese, GFZ**

**Björn Machalett, HU Berlin**

**Gerald Jurasinski, Sprecher, Universität Rostock**

**Ingo Sasgen, Sprecher, GFZ**

**Isabelle John, HU Berlin**

**Klaus-Holger Knorr, WWU Münster**

**Lena Noack, Royal Observatory of Belgium**

**Peter Bergmann, GFZ**

**Sarah Weihmann, University of Aberdeen**

**Simon Stähler, LMU München**

**Sonja Philipp, Universität Göttingen**